

Allweiler: Erfolgreiches Jahr 2005 und deutliches Wachstum im ersten Halbjahr 2006

(Radolfzell) Allweiler hat 2005 mit einer Umsatzsteigerung auf 156 Mio. Euro und einem Anstieg des Auftragseingangs um 12 Prozent sehr erfolgreich abgeschlossen. In den ersten sechs Monaten 2006 erreichte das Unternehmen noch deutlichere Steigerungen. Der Auftragseingang stieg gegenüber dem Vorjahr erneut zweistellig. 2006 sind wie schon 2005 Neueinstellungen in allen Niederlassungen geplant.

Allweiler hat 2005 seine Marktposition vor allem international ausgebaut. In Schlüsselbranchen wie Energieerzeugung und Rohölförderung und -verarbeitung sowie insbesondere beim Schiffbau erhöhte sich der Marktanteil deutlich. Der Auftragseingang erreichte 174 Mio. EUR (Vj. 156 Mio. EUR), ein Plus von 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Gesamtumsatz belief sich im Jahre 2005 auf 156 Mio. EUR (Vj. 144 Mio. EUR, plus 8 Prozent). Der Unternehmensbereich Schraubenspindel-, Kreiselpumpen und Anlagen am Hauptsitz in Radolfzell erreichte erstmals mehr als 100 Mio. EUR Umsatz.

In den ersten sechs Monaten 2006 entwickelt sich Allweiler mit Steigerungsraten von bis zu 30 Prozent deutlich über dem Trend im deutschen Maschinenbau. Sowohl Umsatz wie auch Auftragseingang liegen deutlich über den Vorjahreswerten. Bis Ende 2005 wurden in den deutschen Werken 40 neue Stellen besetzt. Im ersten Halbjahr 2006 kamen weitere 37 Stellen hinzu, um die konstant steigende Nachfrage zu bewältigen. "Wir werden 2006 in Deutschland hauptsächlich in die Erweiterung unserer Produktionskapazitäten investieren. Dazu gehören neue Stellen ebenso wie neue Maschinen und effiziente interne Abläufe." so Frank Kirchner, kaufmännischer Vorstand.

Besonders große Nachfrage erwartet Allweiler 2006 in der Region Asien, Osteuropa und im Mittleren Osten. Dies insbesondere in Branchen Marine, Energieerzeugung und bei Anwendungen, für die Allweiler sehr spezifische Lösungen entwickelt hat.

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolbenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoff- und Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Corp. die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.